

## Niederschrift zur 11. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 04.05.2026
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:08 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Museumsraum des Günter Leifheit - Kulturhauses
<b>veröffentlicht:</b>	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.

### Anwesend sind:

#### Unter dem Vorsitz von

Herr Manuel Liguori

Stadtbürgermeister

#### Von den Ratsmitgliedern

Herr Jan Niklas Bär

Herr Markus Bär

Herr Christian Danco

Herr Alfred Diel

Frau Olga Ens

Herr Dennis Jaeger

Herr Ihsan Kiziltoprak

Herr Dr. Thomas Klimaschka

Herr Thomas Kunkler

Herr Adolf Kurz

Herr Manuel Minor

Frau Sabine Nußbaum

Herr Peter Schuck

Herr Markus Spitz

Herr Axel Weber

Frau Petra Wiegand

Herr Thorsten Winkes

Herr Holger Zorn

#### Von den Beigeordneten

Herr Lothar Hofmann

Beigeordneter ohne RM

Herr Wolfgang Wiegand

Beigeordneter ohne RM

#### Von der Verwaltung

Frau Stephanie Klein

- GB 2, Schriftführerin -

#### Als Gäste

Herr Bernd Christoph Matern

- Rhein-Lahn-Zeitung -

**Es fehlen:**

**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Cengiz Kiziltoprak

Herr Wolfgang Spitz

**Von den Beigeordneten**

Herr Ulrich Pebler

1. Beigeordneter ohne RM

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
  - 1.1. Motorradparkplätze
  - 1.2. Bahamas Night
  - 1.3. Kostenbeteiligung an Nebenkosten Sporthalle
  - 1.4. Parkraumbewirtschaftung Aldi Parkplatz
2. Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze  
Vorlage: 17 DS 17/ 0176
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2026; hier: Überarbeitete Version  
Vorlage: 17 DS 17/ 0175
4. Jahresabschluss 2024 der Stadt Nassau
  - 4.1. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen; Genehmigung von über das Ende des Haushaltsjahres 2024 geltender Haushaltsermächtigungen  
Vorlage: 17 DS 17/ 0179
  - 4.2. Feststellung der geprüften Jahresabschlusses 2024 und Vortrag des Jahresfehlbetrages auf neue Rechnung  
Vorlage: 17 DS 17/ 0177
  - 4.3. Entlastung des Stadtbürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: 17 DS 17/ 0178
5. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: 17 DS 17/ 0158
6. Zustimmung der Stadt Nassau zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der ehemaligen VG Nassau gemäß § 67 Absatz 2 Gemeindeordnung (GemO)  
Vorlage: 17 DS 17/ 0181
7. Zustimmung der Stadt Nassau zum Flächennutzungsplan der VG Bad Ems-Nassau gemäß § 67 Absatz 2 Gemeindeordnung (GemO)  
Vorlage: 17 DS 17/ 0166
8. Beratung und Beschlussfassungen zum vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Sulzbach-Misselberg
  - 1) Übernahme des Eigenleistungsanteils
  - 2) Übernahme der gemeinschaftlichen Anlagen in die UnterhaltungVorlage: 17 DS 17/ 0161
9. Einrichtung von weiteren Parkplätzen in der Innenstadt  
Vorlage: 17 DS 17/ 0171

10. Änderung der Stellplatzablösesatzung  
Vorlage: 17 DS 17/ 0182
11. Gemeinsamer Antrag – Gewährung einer Zuwendung gem. den Fördergrundsätzen zur IKZ-Pilotförderung in Rheinland-Pfalz zum Betreiben der Orts.App  
Vorlage: 17 DS 17/ 0169
12. Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der namenlosen Verbindungsstraße zwischen der Westerwaldstraße und der Kaltbachstraße in Nassau (endgültige Abrechnung)  
Vorlage: 17 DS 17/ 0170
13. Festlegung der Kreuzungsbereiche für den Ausbau der barrierefreien Fußgängerüberwege  
Vorlage: 17 DS 17/ 0165
14. Stadthalle - Vorstellung der Planung zur Ertüchtigung der Fluchttreppe und der Geländer Empore  
Vorlage: 17 DS 17/ 0173
15. Vereinsförderung – Beteiligung der Stadt Nassau an den Nebenkosten für die Nutzung der Sporthalle des Leifheit-Campus durch die Vereine  
Vorlage: 17 DS 17/ 0183
16. Auftragsvergabe  
Ermächtigung zur Erteilung der Auftragsvergabe Lüftungsanlage Burg Nassau an den  
16.1. Bürgermeister bzw. an den für die Burg Nassau zuständigen Beigeordneten  
Vorlage: 17 DS 17/ 0172  
Mühlbachbrücke Taunusstraße: Ausschreibung und Vergabe der Ingenieurleistungen  
16.2. Vorlage: 17 DS 17/ 0180
17. Anfragen der Ratsmitglieder  
Motorradstellplätze  
17.1.  
Straßenausbau "In der Salzau"  
17.2.
18. Mitteilungen  
Benennung Wahlvorstände - Bürgermeisterwahl  
18.1.  
Verkauf Grundstück "Toilettenhäuschen am Bahnhof"  
18.2.  
Haushaltskonsolidierungsausschuss  
18.3.

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Einwohner sowie Herrn Matern von der Rhein-Lahn-Zeitung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden folgende Änderungen beantragt, über die einzeln abgestimmt wird:

FWG und CDU Fraktion beantragen die Absetzung des TOP 15 „Beteiligung der Stadt Nassau an den Nebenkosten Sporthalle Leifheit-Campus“, weil hier noch offene Fragen zu klären sind und kein Zeitdruck besteht.

Bei zwei Enthaltungen wird der Absetzung des TOP 15 zugestimmt.

Der Vorsitzende bittet um Absetzung des TOP 8 „Flurbereinigungsverfahren“. Hier soll zunächst erst noch die Jagdgenossenschaft mit eingebunden werden.

Bei zwei Enthaltungen wird der Absetzung des TOP 8 zugestimmt.

Bei TOP 4.1 und 4.3 liegen Ausschließungsgründe beim Stadtbürgermeister und den Beigeordneten vor. Der Vorsitzende beantragt daher zunächst den TOP 4.2 „Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen...“ als TOP 4.1 zu behandeln. Und TOP 4.1 „Feststellung des geprüften Jahresabschlusses...“ entsprechend als TOP 4.2 zu behandeln, so dass die Tagesordnungspunkte mit den Ausschließungsgründen on block behandelt werden können.

Zu der Änderung der TOP's ergeht ein einstimmiger Beschluss.

**TOP 1     Einwohnerfragestunde****TOP 1.1   Motorradparkplätze**

Warum wurden die Betriebe nicht vor der Einrichtung von Motorradparkplätzen befragt?

Die Umsetzung von Motorradparkplätzen sei im Stadtrat beschlossen worden, so Stadtbürgermeister Liguori auf Nachfrage eines Gewerbebetreibenden am Amtsplatz. Die Intension war, dass in der Vergangenheit rechtswidrige Parken in der Fußgängerzone zum Wohle aller zu regeln. Es wurde die Erprobung für 6 Monate (Saison) beschlossen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung des Stadtrats wurde das Thema behandelt.

### **TOP 1.2 Bahamas Night**

Wird die Bahamas Night dieses Jahr durchgeführt?

Die Touristik Bad Ems-Nassau hat die Bahamas Night in den vergangenen Jahren organisiert. Sie will diese Aufgabe ab diesem Jahr nicht mehr übernehmen. Daher wird, wie bereits in der Zeitung veröffentlicht, in diesem Jahr keine Bahamas Night stattfinden. Für die Zukunft macht sich die Stadt Nassau Gedanken darüber, wie und ob das Fest weiterhin ausgerichtet werden kann.

### **TOP 1.3 Kostenbeteiligung an Nebenkosten Sporthalle**

Wie geht es nach Absetzung des TOP 15 Vereinsförderung – Beteiligung der Stadt Nassau an den Nebenkosten für die Nutzung der Sporthalle des Leifheit-Campus durch die Vereine weiter?

Stadtbürgermeister Liguori antwortet, dass die Nebenkosten für die SJ 2021/2022 bis SJ 2024/2025 durch die Zuwendungen der Leifheit-Stiftung und des Bildungspaktes gesichert sind. Über eine Kostenbeteiligung ab dem SJ 2025/2026 wird man nochmal beraten.

Ein anwesendes Vorstandsmitglied des Leifheit-Campus teilt mit, es sei nicht im Interesse des Leifheit-Campus, den Vereinen die Turnhalle nicht zur Verfügung zu stellen. Sollte sich die Stadt gegen eine Kostenbeteiligung entscheiden, dann muss eine andere Lösung gefunden werden.

### **TOP 1.4 Parkraumbewirtschaftung Aldi Parkplatz**

Die Stadt soll sich für eine weitere Nutzung des Aldi Parkplatzes außerhalb der Geschäftszeiten einsetzen, da auf dem ALDI-Parkplatz seit kurzem eine organisierte Parkraumbewirtschaftung gilt. Wer länger als 1,5 Stunden parkt oder die Fläche nicht zum Zweck des Einkaufs nutzt, erhält eine Vertragsstrafe in Höhe von 40 Euro.

Die Stadt kann dieses Anliegen in die Gespräche mit ALDI aufnehmen; die Entscheidung über Art und Umfang der Parkraumbewirtschaftung liegt jedoch letztlich beim Unternehmen.

**TOP 2 Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, sowie  
Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze  
Vorlage: 17 DS 17/ 0176**

Die Kommunalaufsicht hat den Haushalt der Stadt Nassau beanstandet. Es wird angeführt, dass sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt weder in 2026 noch in den Folgejahren ausgeglichen ist. Entsprechend kann weder die geplante Aufnahme von Investitionskrediten finanziert, noch die neuen gesetzlichen Regelungen zur Rückzahlung der bestehenden Liquiditätskredite innerhalb von 30 Jahren erfüllt werden. Daher wurde die Stadt Nassau nochmals aufgefordert den Haushalt hinsichtlich Ausgabekürzungen oder Einnahmeverbesserungen zu überprüfen und eine neue Haushaltssatzung und einen neuen Haushaltsplan vorzulegen, der die gesetzlichen Vorgaben eines Haushaltsausgleiches beinhaltet oder zumindest unter größtmöglicher Anspannung der Kräfte das Haushaltsdefizit minimiert.

In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Vertretern der Stadt Nassau und der Kommunalaufsicht, wurde deutlich, dass die Kommunalaufsicht neben der Prüfung der Ein- und Ausgaben eine deutliche Erhöhung der Hebesätze – bei der Grundsteuer B im Jahr 2026 auf 650% und spätestens im Jahr 2027 auf 705% und bei der Grundsteuer A auf 400% - erwartet.

Es wird bemängelt, dass der Bitte, noch vor Mai eine Sitzung durchzuführen, nicht entsprochen wurde.

Der Rat dürfe es sich nicht zu einfach machen bei der Haushaltskonsolidierung, indem er wiederholt die Hebesätze erhöhe. Die Stadt habe nicht nur ein Einnahmeproblem. Die Ausgabeseite muss im Zuge der Haushaltsaufstellung 2027 dringend überprüft und kritisch hinterfragt werden.

Durch die Osterferien und die Einladungsfristen war eine frühere Terminierung nicht möglich wird entgegnet.

Es wird ein Haushaltskonsolidierungsausschuss oder Arbeitskreis gefordert, der sich ausgiebig mit dem Zahlenwerk des kommenden Haushaltes beschäftigt. Siehe auch 18.3. – Der Stadtbürgermeister wird zu einem Arbeitskreis einladen.

Über den Vorschlag einer getrennten Abstimmung der einzelnen Punkte des Beschlusses wird wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	2
Enthaltung:	2

**Beschluss:**

**Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden vom 01.01.2026 an wie folgt erhöht:**

**a) Grundsteuer A von z.Zt. 353 v.H. auf**

**400 v.H.**

b) Grundsteuer B von z. Zt. 568 v. H. auf

650 v.H.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	2
Enthaltung:	2

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden vom 01.01.2027 an wie folgt erhöht:

a) Grundsteuer A von 400 v.H. auf

400 v.H.

b) Grundsteuer B von 650 v. H. auf

705 v.H.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	10
Enthaltung:	4

Der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer unter Berücksichtigung der o.g. Beschlussfassungen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	1
Enthaltung:	4

**TOP 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2026; hier: Überarbeitete Version  
Vorlage: 17 DS 17/ 0175**

Die Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B in 2027 auf 705% wurde im Haushaltsplan mit eingepreist. Da sich der Rat im vorherigen TOP gegen eine Erhöhung der Grundsteuer B in 2027 ausgesprochen hat, ist der Haushaltsplan entsprechend anzupassen.

**Beschluss:**

Der überarbeiteten Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich der Planungsdaten 2027–2029 wird unter Berücksichtigung des Beschlusses zu TOP 2 „Erhöhung Hebesätze“ und der entsprechenden Anpassung des Zahlenwerks zugestimmt.

Die sich aus dem Beschluss zu TOP 2 ‚Erhöhung Hebesätze‘ ergebenden Änderungen (keine Erhöhung der Grundsteuer B in 2027) sind in den Haushaltsplan einzuarbeiten und im Anschluss der Kommunalaufsicht mit der Bitte um Genehmigung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	5

**TOP 4      Jahresabschluss 2024 der Stadt Nassau**

**TOP 4.1    Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen; Genehmigung von über das Ende des Haushaltsjahres 2024 geltender Haushaltsermächtigungen  
Vorlage: 17 DS 17/ 0179**

**Beschluss:**

1. Die festgestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1.406.084,16 € werden genehmigt.
2. Der Übertragung der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2024 in das Jahr 2025 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4.2    Feststellung der geprüften Jahresabschlusses 2024 und Vortrag des Jahresfehlbetrages auf neue Rechnung**

**Vorlage: 17 DS 17/ 0177**

Bei Stadtbürgermeister Liguori und dem Beigeordneten Hofmann liegen Ausschließungsgründe gemäß § 22 Gemo vor. Sie verlassen daher den Sitzungstisch und nehmen im Zuhörerbereich Platz. Beigeordneter Wiegand hat den Stadtbürgermeister in 2024 nicht vertreten und wäre daher stimmberechtigt gewesen, dennoch verlässt er vorsorglich den Sitzungstisch und nimmt ebenfalls im Zuhörerbereich platz.

Den Vorsitz übernimmt das älteste Ausschussmitglied Diel, der das Wort an den Rechnungsprüfungsvorsitzenden Kunkler übergibt.

Er stellt das Zahlenwerk des Jahresabschlusses 2024 vor, erläutert die wesentlichen Prüfungspunkte und geht auf die im Prüfprotokoll unter „Bemerkungen“ zu klärenden Fragen und Anregungen ein.

Insbesondere hebt er die gespendeten Fitness-Geräte hervor, deren Fläche und die Installation der Geräte durch den Bauhof erfolgten. Die Spende belief sich auf 29.750 € plus 2.250 € für Baggerarbeiten und Beton. Die vom Bauhof erbrachten Leistungen für Personal-, Maschinen und Materialeinsatz beliefen sich auf 31.155,34 €.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

- 1. Die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2024 wird beschlossen.**
- 2. Der Vortrag des Jahresfehlbetrages im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.976.738,39 € auf neue Rechnung wird beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4.3 Entlastung des Stadtbürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2024**  
Vorlage: 17 DS 17/ 0178

**Beschluss:**

- 1. Dem Stadtbürgermeister und den Beigeordneten der Stadt Nassau wird für das Haushaltsjahr 2024 Entlastung erteilt.**
- 2. Dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau wird für das Haushaltsjahr 2024 Entlastung erteilt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Im Anschluss an die Abstimmung nehmen Stadtbürgermeister Liguori und die Beigeordneten Hofmann und Wiegand wieder am Sitzungstisch Platz. Stadtbürgermeister Liguori übernimmt wieder den Vorsitz.

**TOP 5 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen**  
Vorlage: 17 DS 17/ 0158

Auf Grund von Ausschließungsgründen verlassen Beigeordneter Hofmann und Ratsmitglied M. Bär den Sitzungstisch und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

**Beschluss:**

**Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden zu.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Im Anschluss der Abstimmung nehmen Beigeordneter Hofmann und Ratsmitglied M. Bär wieder am Sitzungstisch Platz.

- TOP 6**      **Zustimmung der Stadt Nassau zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der ehemaligen VG Nassau gemäß § 67 Absatz 2 Gemeindeordnung (GemO)  
Vorlage: 17 DS 17/ 0181**

**Beschluss:**

**Der vom Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau am 11.12.2025 gefassten 10. Änderung des Flächennutzungsplanung der ehemaligen VG Nassau wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 7**      **Zustimmung der Stadt Nassau zum Flächennutzungsplan der VG Bad Ems-Nassau gemäß § 67 Absatz 2 Gemeindeordnung (GemO)  
Vorlage: 17 DS 17/ 0166**

**Beschluss:**

**Der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der VG Bad Ems-Nassau wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 8 Beratung und Beschlussfassungen zum vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Sulzbach-Misselberg**  
**1) Übernahme des Eigenleistungsanteils**  
**2) Übernahme der gemeinschaftlichen Anlagen in die Unterhaltung**  
**Vorlage: 17 DS 17/ 0161**  
 Der Tagesordnungspunkt wurde vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 9 Einrichtung von weiteren Parkplätzen in der Innenstadt**  
**Vorlage: 17 DS 17/ 0171**

Der Vorsitzende erläutert die vorgesehene Stellplatzerweiterung.

Es wird gefragt, ob die Einrichtung der Parkplätze Auswirkungen auf die Stellplatzabläse habe, wenn weitere Gewerbebetriebe in der Nähe eröffnet werden. Das wird vom Beigeordneten Hofmann verneint. Die Erforderlichkeit von Stellplätzen wird bei neuen Gewerbebetrieben von der Kreisverwaltung geprüft und die Einrichtung der zu beschließend Parkplätze hat keinen Einfluss auf eine mögliche Stellplatzabläse.

**Beschluss:**

**Der Stadtrat stimmt der Einrichtung von insgesamt 4 Parktaschen (jeweils zwei Parkstände auf einer Länge von 10 Meter und einer Breite von 2 Meter) im verkehrsberuhigten Bereich der Kirchstraße gegenüber der Johanniskirche und vor dem Gebäude „Kirchstraße 4“ (ehemals Kaufhaus Müller) zu.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 10 Änderung der Stellplatzabläsesatzung**  
**Vorlage: 17 DS 17/ 0182**

Ratsmitglied Klimaschka verlässt den Sitzungsraum und kehrt zu TOP 11 zurück.

Der Empfehlung des Hauptausschusses die Stellplatzabläse auf 4.000 € festzusetzen, wird gefolgt.

**Beschluss:**

**1. Die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigefügte Satzung zur Neufassung der Satzung der Stadt Nassau über die Höhe des Geldbetrages**

je Stellplatz oder Garage nach § 47 Abs. 4 LBauO vom 07.08.1987 in der Fassung der Änderung vom 22.06.1995 wird beschlossen.

2. Unter Zugrundelegung eines vom Hundertsatz von 60 % der durchschnittlichen Herstellungskosten einschließlich der Kosten des Grunderwerbs wird der Geldbetrag je Stellplatz oder Garage auf 4.000,00 € festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 11    Gemeinsamer Antrag – Gewährung einer Zuwendung gem. den Fördergrundsätzen zur IKZ-Pilotförderung in Rheinland-Pfalz zum Betreiben der Orts.App**

**Vorlage: 17 DS 17/ 0169**

Ratsmitglied Zorn verlässt vorübergehend die Sitzung und kehrt zur TOP 14 wieder in die Sitzung zurück.

Die im Hauptausschuss gewünschte Kostenaufstellung der derzeit betriebenen Homepage wurde im Vorfeld durch den Vorsitzenden zusammen mit der Niederschrift des Hauptausschusses per Mail versandt. Die Kostenaufstellung ist zwischenzeitlich auch der Vorlage als Dokument angehängt.

**Beschluss:**

**Die Stadt Nassau beteiligt sich am gemeinsamen Antragsverfahren zur Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der IKZ-Pilotförderung des Landes Rheinland-Pfalz zum Betreiben der Orts.App**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 12    Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der namenlosen Verbindungsstraße zwischen der Westerwaldstraße und der Kaltbachstraße in Nassau (endgültige Abrechnung)**

**Vorlage: 17 DS 17/ 0170**

**Beschluss:**

1. Die Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigten der von der namenlosen Verbindungsstraße zwischen der Westerwaldstraße und der Kaltbachstraße (Parzellen Flur 20, Flurstücke 5572/4, 5627/4 teilweise, 1172/2, 1170/7, 5633/3 teilweise, 1152/6; Flur 14, Flurstücke 5231/3, 1170/8

teilweise) in Nassau erschlossenen Grundstücke werden für den Ausbau der vorgenannten Verkehrsanlage zu Ausbaubeiträgen nach § 10 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit der Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung) der Stadt Nassau vom 11.03.2003 in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 18.07.2022 herangezogen.

2. Der Anteil der Stadt Nassau an den beitragsfähigen Investitionsaufwendungen gemäß § 10 Abs. 3 KAG wird auf 65 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen festgesetzt. Der Anteil der Beitragspflichtigen (Anliegeranteil) beträgt demnach 35 % der beitragsfähigen Investitionsaufwendungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 13 Festlegung der Kreuzungsbereiche für den Ausbau der barrierefreien Fußgängerüberwege  
Vorlage: 17 DS 17/ 0165**

Beigeordneter Hofmann teilt mit, dass der Bauausschuss einvernehmlich die Priorisierung wie folgt geändert habe:

1. bleibt wie in Vorlage
2. bleibt wie in Vorlage
3. Freiherr-vom-Stein-Straße (vorher Prio 4)
4. Gerhart-Hauptmann-Straße (vorher Prio 3)
5. entfällt
6. entfällt, da bereits barrierefrei
7. bleibt wie in Vorlage (nun Prio 5)
8. Windener Straße (vorher Prio 9)
9. Obertal/Oberhofer Straße (vorher Prio 8)
10. bleibt wie in Vorlage (nun Prio 8)
11. wird neu aufgenommen: Querungshilfe B 412 am Bahnübergang Bahnhofstraße/Amtsstraße

Die Förderrichtlinien der Zuschussprogramme fordern eine entsprechende Planung und Kostenberechnung mit detaillierten Kostenansätzen (z. B. Baukosten nach Kostengruppen). Das kann nur durch qualifizierte Fachplaner (Ingenieurbüros) sichergestellt werden. Das man im Falle der Stadthalle einen fachkundigen Privatmann gefunden hat, der sich zusammen mit der Stadtsekretärin bereit erklärt, ehrenamtlich eine Kostenberechnung zu erstellen, sei eine Ausnahme, so der Beigeordnete auf Nachfrage.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der in der Amtsstraße ausgewiesene Behindertenparkplatz nicht behindertengerecht wäre. Daher wird vorgeschlagen in einer der nächsten Sitzungen über die Verlegung in die Kettenbrückstrasse zu beraten.

**Beschluss:**

**Der Bauausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen und der Stadtrat beschließt die barrierefreien Fußgängerüberwege der festgelegten Kreuzungsbereiche von einem Ingenieurbüro planen zu lassen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 14 Stadthalle - Vorstellung der Planung zur Ertüchtigung der Fluchttreppe und der Geländer Empore  
Vorlage: 17 DS 17/ 0173**

Ratsmitglied Zorn ist zurück und nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

Der Beigeordnete Hofmann erläutert die durchzuführenden Arbeiten und bedankt sich bei Peter Treis für die Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisse zur beschränkten Ausschreibung der Arbeiten. Seine Kostenermittlung hat einen Bruttopreis ergeben, der über den aus dem Zukunftsprogramm zu 100 % geförderten Betrag liegt.

Er wird daher zunächst nur die Ertüchtigung der Außentreppe ausschreiben, weil für den Förderbetrag aus dem Zukunftsprogramm die Zusage der Kommunalaufsicht vorliegt.

Die Erneuerung des Geländers der Innentreppe wird erst nach der Haushaltsgenehmigung erfolgen können.

Es wird beantragt:

Der Stadtrat soll der Empfehlung des Bau- und Hauptausschusses folgen, Haftungsansprüche durch ein Anwaltsbüro prüfen zu lassen, weil die Treppe schon beim Bau nicht nach den geltenden Regeln erstellt wurde.

Des Weiteren wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadt Nassau der Auftragsvergabe ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zu stimmt. Die Stadt Nassau erklärt sich bereit die Kosten zunächst zu tragen, um die Nutzbarkeit der Stadthalle, bis zur Klärung der Haftungsansprüche, zu erhalten.

**Beschluss**

**Der Stadtrat beschließt:**

**Haftungsansprüche durch ein Anwaltsbüro prüfen zu lassen, weil die Treppe schon beim Bau nicht nach den geltenden Regeln erstellt wurde.**

**Die vorgestellte Planung wird zur Kenntnis genommen.**

**Das Leistungsverzeichnis soll in der vorgestellten Form ausgeschrieben werden.**

Der Hauptausschuss ermächtigt den Bürgermeister bzw. den für die Stadthalle Nassau zuständigen Beigeordneten mit der Auftragsvergabe für die Ertüchtigung der Fluchttreppe und der Geländer der Empore, sofern diese sich im Rahmen von +/-10 % der angezeigten Kosten befinden und die haushalterischen Voraussetzungen geschaffen wurden, so dass im vorgesehenen Zeitrahmen mit der Ausführung begonnen werden kann.

Die Beauftragung erfolgt ausschließlich zur Sicherstellung der Nutzung der Halle und der Gefahrenabwehr und ausdrücklich ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Anerkennung einer Schuld; sie bedeutet insbesondere keine Vorentscheidung darüber, wer für die damalige Bauausführung und die daraus entstehenden Kosten auf Grund der jetzt erforderlichen Nachbesserungen verantwortlich ist.

Der Beauftragung eines Anwaltsbüros zur Prüfung von möglichen Haftungsansprüchen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 15 Vereinförderung – Beteiligung der Stadt Nassau an den Nebenkosten für die Nutzung der Sporthalle des Leifheit-Campus durch die Vereine  
Vorlage: 17 DS 17/ 0183**  
Der Tagesordnungspunkt wurde vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

**TOP 16 Auftragsvergabe**

- TOP 16.1 Ermächtigung zur Erteilung der Auftragsvergabe Lüftungsanlage Burg Nassau an den Bürgermeister bzw. an den für die Burg Nassau zuständigen Beigeordneten**

**Vorlage: 17 DS 17/ 0172**

Die Vorab-Genehmigung zur Verwendung, der - im noch nicht genehmigten Haushalt 2026- veranschlagten Mittel seitens der Kommunalaufsicht liegt vor.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss / der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister bzw. den für die Burg Nassau zuständigen Beigeordneten mit der Auftragsvergabe für die Lüftungsanlage in der Küche der Burg Nassau, sofern diese sich im

Rahmen von +/-10 % der angezeigten Kosten befinden, so dass im vorgesehenen Zeitrahmen mit der Ausführung begonnen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 16.2 Mühlbachbrücke Taunusstraße: Ausschreibung und Vergabe der Ingenieurleistungen**

**Vorlage: 17 DS 17/ 0180**

Ratsmitglied Winkes verlässt auf Grund von Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt und der Stadtrat beschließt die Verwaltung mit der Ausschreibung der Planungsleistungen für die Leistungsbilder Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung zu beauftragen.**

**Soweit das wirtschaftlichste Angebot nicht mehr als 10 % über der Kostenschätzung liegt, wird der Bürgermeister bzw. sein bevollmächtigter Vertreter ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

Im Anschluss an die Beschlussfassung nimmt Ratsmitglied Winkes wieder am Sitzungstisch Platz.

**TOP 17 Anfragen der Ratsmitglieder**

**TOP 17.1 Motorradstellplätze**

Nach Rücksprache mit Herrn Hilgert von der Verwaltung ist es kein Problem die Motorradstellplätze nur auf den auch für PKW's nutzbaren Parkflächen wegzunehmen. Auch die Parkscheibenpflicht für Motorradfahrer kann entfallen. Sofern dies seitens des Stadtrates gewünscht ist, wird Herr Hilgert eine verkehrsbehördliche Anordnung erstellen, so dass der Bauhof die Maßnahmen entsprechend umsetzen kann.

Der Stadtrat spricht sich mehrheitlich für diese Vorgehensweise aus.

Auch wenn durch den Wegfall der Parkscheibenregelung ein Verkehrsschild entfallen würde, kann eine Beschilderung, nach der die ausgewiesenen Motorradstellplätze nur am Wochenende gelten, nicht umgesetzt werden. Dies würde im Widerspruch zu anderen Regelungen an Parkplätzen im Stadtgebiet stehen und damit zu Verunsicherungen bei den Verkehrsteilnehmern führen.

Des Weiteren würde die gleichzeitige Markierung für Pkw und Motorräder auf derselben Fläche zu Verwirrung bei den Verkehrsteilnehmenden führen und die Verständlichkeit der Parkregelung erheblich beeinträchtigen.

## **TOP 17.2 Straßenausbau "In der Salzau"**

Die vor der Sitzung an den Vorsitzenden weitergeleiteten Fragen werden wie folgt beantwortet:

Die Verkehrsinseln beeinträchtigen den Zu- und Abfahrtsverkehr der dort ansässigen Unternehmen. Daher hat Beigeordneter Hofmann vor Beginn der Baumaßnahme mit dem Bauunternehmen besprochen, dass die Verkehrsinseln im Zuge des Straßenausbau entfernt werden. Die Kosten für die Entfernung der Verkehrsinseln werden nicht über die Ausbaubeiträge auf die Anlieger umgelegt.

Die Kosten für die Erhöhung der Kanaldeckel tragen die Verbandsgemeindewerke.

## **TOP 18 Mitteilungen**

### **TOP 18.1 Benennung Wahlvorstände - Bürgermeisterwahl**

Am 06.09.2026 findet die Bürgermeisterwahl statt. Eine eventuelle Stichwahl ist auf den 20.09.2026 terminiert. Der Vorsitzende bittet die Fraktionen um Mitteilung der Wahlvorstands-Besetzungen.

### **TOP 18.2 Verkauf Grundstück "Toilettenhäuschen am Bahnhof"**

Die Vermessung eines Grundstückes zur Errichtung von Parkplätzen auf dem zum Teil auch das Toilettenhäuschen am Bahnhof steht, ist zwischenzeitlich abgeschlossen, so dass zeitnah der notarielle Vertrag mit der Bäckerei Schäfer beurkundet werden kann. Diese wird das Toilettenhäuschen abreißen und 5 Stellplätze errichten.

### **TOP 18.3 Haushaltskonsolidierungsausschuss**

Die Fraktionen werden gebeten sich Gedanken zu machen, ob sie einen Haushaltskonsolidierungsarbeitskreis oder -ausschuss bilden möchten. Für einen Ausschuss muss die Hauptsatzung entsprechenden geändert werden.

Des Weiteren werden die Fraktionen um Benennung von 2 Mitgliedern je Fraktion gebeten.

Zudem werden die Fraktionen gebeten, mögliche Einsparpotenziale im Haushalt zu erarbeiten und entsprechende Vorschläge einzubringen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Herr Matern und die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Für die Richtigkeit:

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Manuel Liguori, Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Stephanie Klein, Schriftführerin